

Erfolg für Brotterode

Brotterode – Während es anderswo regnete, blieb es in Brotterode trocken. Das Inlinehockeyspiel der Steel Dogs gegen die Kickelhahn-Rangers der TU Ilmenau konnte stattfinden. Brotterode gewann 8:5 (4:1, 1:2, 3:2).

Es war eine packende, abwechslungsreiche Begegnung mit sehenswerten Toren, in der die gastgebenden Steel Dogs des WSV Brotterode auf dem Asphalt ihres Natureisstadions auch ohne ihre verletzten Routiniers Hubert Rohmeiß und Andreas Steinbach (der Vereinschef fehlte erstmals in einem Spiel seit zehn Jahren) klar triumphierten. Die Weichen dafür stellte nicht zuletzt auch der Erfurter Gerd Grünewald, der für Brotterode eine wesentliche Verstärkung in der Offensive darstellt. Bereits in der 4. Minute (gespielt wurden 3 x 20 min. durchlaufend) besorgte Max Rathsack das 1:0 für seine Farben. Grünewald markierte im ers-

ten Drittel das 2:0, 3:1 und 4:1, als Passgeber taten sich zweimal die jungen Sebastian Grap sowie Michael Lesser hervor. Ilmenaus Mico Jagnow hatte zwischenzeitlich für das 2:1 gesorgt.

Im zweiten Drittel blieben die Steel Dogs tonangebend, sündigten aber gewaltig im Abschluss. Auf der Habenseite verbuchten sie lediglich ein Supertor von Grünewald, das von Rathsack ebenso schön vorbereitet worden war, während Ilmenau durch Felix Balzer (er umkurvte Tor und Torwart) sowie Jagnow auf 3:5 verkürzen konnte. Ähnlich verlief das Schlussdrittel. Die Hausherren ließen viele Torgelegenheiten aus. Als Jagnow auf 4:5 verkürzte (46.), wurde es noch einmal knapp. Ein Glück, dass Philipp Wedel nach Graps Schuss kurz vor dem letzten Seitenwechsel zum 6:4 abstauben konnte (50.). Nach mehreren abgewehrten

Versuchen seiner Mitspieler besorgte er auch das vorentscheidende 7:4 (56.). Bei ihrer folgenden Schlussoffensive brachte Brotterodes Torwart Patrick Fuchs die Kickelhähne mit serienweisen Glanzparaden zur Verzweiflung. Das 7:5 (Sonntag) konnte er nicht verhindern, aber Rathsack stellte mit dem Schlusspfiff den 8:5-Endstand her. *hrk*

Tore: (1. Drittel) 1:0 Rathsack (4.), 2:0 Grünewald (10., Vorlage Grap), 2:1 Jagnow (Denner), 3:1 Grünewald (13., Grap), 4:1 Grünewald (18., Lesser); (2. Drittel) 4:2 Balzer (4.), 5:2 Grünewald (7., Rathsack), 5:3 Jagnow (16., Balzer); (3. Drittel) 5:4 Jagnow (6., Rudorfer), 6:4 Ph. Wedel (10., Grap), 7:4 Ph. Wedel (16.), 7:5 Sonntag (18.), 8:5 Rathsack (20.)

Strafen: Frank Wedel (Brotterode) 2 min. wegen Beinstellens (16.), Herrmann Sonntag, Ilmenau, 2 min. wegen Haltens (53.)

Brotterode: Fuchs, Köhler, König, Lesser (1 Vorlage), F. Wedel; Grünewald (4 Tore), Ph. Wedel (2 Tore), S. Grap (3 Vorlagen), Rathsack (2 Tore, 1 Vorlage), Paulick,

Ilmenau: Weber; Buchheim, Denner (1 Vorlage), Döhler; Jagnow (3 Tore), Rudorfer (1 Vorlage), Balzer (1 Tor, 1 Vorlage), Sonntag (1 Tor)